

Die Steine rollen!

27.Juli-02.August 2008 – Auf der Hasentalalm im Alpenpark Karwendel haben sich neun Freiwillige zusammengefunden um ein Projekt des Oesterreichischen Alpenvereins (OEAV) in die Tat umzusetzen. Ziel dieser Umweltbaustelle ist es aufgrund der Waldweideneuordnung der Agrarbehörde neue Weideflächen zu schaffen.

Die Grundidee der Umweltbaustellen des OEAV ist es jungen Menschen ab 16 Jahren die Möglichkeit zu bieten sinnvoll in der Natur mitzuarbeiten und in der Gruppe neue Erfahrungen zu sammeln.

„Wir schlafen am Heuboden und duschen im Wasserfall“ – neben dem motivierten Arbeiten kommt auch der Freizeitspaß für die Teilnehmer nicht zu kurz.

„Im guten Einvernehmen und konstruktiver Zusammenarbeit zwischen Norbert Wurm und den Österreichischen Bundesforsten wurde dieses Weiderecht in Form der Trennung von Wald und Weide neu reguliert. Durch diese Maßnahme wird dieser Waldteil nachhaltig entlastet und gleichzeitig eine hochwertige Weidefläche geschaffen.“ (Revierleiter der Österreichischen Bundesforste ÖBF-AG Silvester Rainer)

Die Arbeitsaufgaben bestehen aus Schwenden von Sträuchern, Steine zusammentragen, die liegen gebliebenen Äste und Unkräuter auf der Weide zu entfernen, sowie die Zuleitung zu einer Viehtränke zu errichten. Außerdem werden die gerodeten Flächen begrünt.

Die Teilnehmer werden bei ihrer unentgeltlichen Arbeit von erfahrenen Fachleuten betreut: Wie Heugabel und Sense zu handhaben sind erklärt der Almbesitzer Herr Wurm, Doris Walter vom Alpenverein behält den Überblick und Franz Legner von der Tiroler Landesregierung, Vater dieser Umweltbaustelle, ist der starke Mann hinter der Motorsäge.

„Die Umweltbaustelle des Alpenvereins stellt für uns eine gute Mischung aus ehrenamtlichen Engagement und professioneller Betreuung dar. Wir freuen uns, dass diese im Alpenpark stattfindet und wollen Umweltbaustellen in Zukunft forcieren.“ (Geschäftsführer des Alpenpark Karwendel Hermann Sonntag)

Durch die liebevolle Bewirtung der Almbesitzer Herr und Frau Wurm und die enge Zusammenarbeit wird die Woche auf der Alm ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer.

Unterstützt werden die zahlreichen Umweltbaustellen und Bergwaldprojekte des OEAV vom Sponsor Almdudler.

Fakten zur Umweltbaustelle:

Durch die Neuregulierung wurde im Bereich des Niederlegers der Hasentalalm rund 130 ha Servitutsgebiet, davon 42,5 ha Wirtschaftswald und 87,5 ha Schutzwald von der Weide auf Dauer freigestellt. Im Gegenzug wurden durch Rodungen und Auflichtungen Weideflächen im Ausmaß von 12,24 ha geschaffen. Die Weide findet zukünftig nur noch auf diesen Weideflächen statt.